



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Frank, Carl**

**1891-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 7. Juni 1891.

41. Vorstellung im Abonnement C.

Gastspiel der kais. russ. Kammerfängerin Frau **Sofie Brajnin.**

# Aïda.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schwanz.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Der König	Herr Livermann.
Amneris, seine Tochter	Frau Seubert.
Aïda, äthiopische Sklavin	***
Rhadamès, Feldherr	Herr Goetjes.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Carlhof.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aïda's	Herr Knapp.
Ein Bote	Herr Peters.
Eine Priesterin	Frau Sorger.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.

\*\*\* Aïda: Frau **Sofie Brajnin** als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Krank: Frä. Mohor. Unpäßlich: Herr Grahl.

## Große Eintritts-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Plaz.	Parterrelogen, Vorderplaz	Mark 4.50 per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Parterrelogen, Rückplaz	" 3.50 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Logen 1. Rang, Vorderplaz	" 5.50 " "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.50 " "	Logen 1. Rang, Rückplaz	" 4.50 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.50 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplaz	" 3.50 " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 2.— " "	Logen zweiten Rang, Rückplaz	" 2.50 " "
Reserveloge dritten Rang " 1.50 " "	Logen dritten Rang, Vorderplaz	" 2.50 " "
Gallerieloge " 1.— " "	Logen dritten Rang, Rückplaz	" 1.50 " "
Gallerie " 0.50 " "		

## Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 per Plaz.
Logen des ersten Ranges	" 3.60 " "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab.	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.	
*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.	

Montag, den 8. Juni 1891. 76. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Die Sonne.

Schauspiel in 3 Akten von Paul Lindau.

Anfang 7 Uhr.